

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119289
			DK5 DK5-GK	7626
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Allermöhe-Ost
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	514
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	17.07.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	20713,4347
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	<input type="checkbox"/> kein gesetzl. Schutz	<input type="checkbox"/> kein gesetzlich geschütztes Biotop	<input type="checkbox"/> Schutz nur teilweise	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
----------------------------	---	---	---	--

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Zwischen Bahndamm und Radweg auf der Nordseite ist ein etwa 15 m breiter Randstreifen - seit langem ohne Nutzung und Pflege - zu einem Pionierwald aus Birken und Espen aufgewachsen. Am Boden gibt es eventuell aufgrund von Pflanzungen auch weitere Stieleichen. Zum Teil ist der Boden etwas offener, grasreich und bodensauer bewachsen mit höheren Anteilen von Rotem Straußgras. Teils dominiert Brombeergebüsch und Brennesselfluren, dann ist der Bereich etwas undurchdringlicher. Ein Teil der Gehölze geht sicherlich auf Pflanzungen zurück, der dominierende Bestand sind hier aber Espen und Birken, die sicherlich spontan aufgewachsen sind. Diese erreichen Stammsticken von 40 bis 50 cm und Wuchshöhen um 15 m, so dass bereits der Eindruck eines halbnaturnahen Waldes entstanden ist. Die Flächen sind zum Weg hin recht dicht, hier sind Gehölze in der Vergangenheit wohl auch zurückgeschnitten worden. Es entstehen zum Weg hin ein Waldmantel und -saum, die den Bereich etwas verschließen, sodass im Inneren recht ungestörte und gebüschreiche Flächen entstehen, die für Brutvögel von größerem Interesse sein können. Im Westen wurde ein kleiner Waldbereich in die Fläche integriert, der stärker auf eine Pflanzung zurückgeht und eine Versorgungseinrichtung umsteht, eventuell für Abwasser oder Gas. Der Wald zieht sich z.T. die Böschung zur Bahn hinauf, einige Espen wachsen auch dicht an der Bahnlinie. Zum Teil ist im oberen Teil aber auch krautige Vegetation dominant.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Waldbereich zwischen Nördlichem Bahngraben und Bahndamm der S21, etwa 200 m östlich der Station Allermöhe.			
Nachbarnutzung/en	Im Norden ein asphaltierter Weg, im Süden die Bahntrasse.			
Rechtswert (X)	577427	Hochwert (Y)	5927377	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Billwerder (611)	Gemarkung	Billwerder (604)	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG				
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

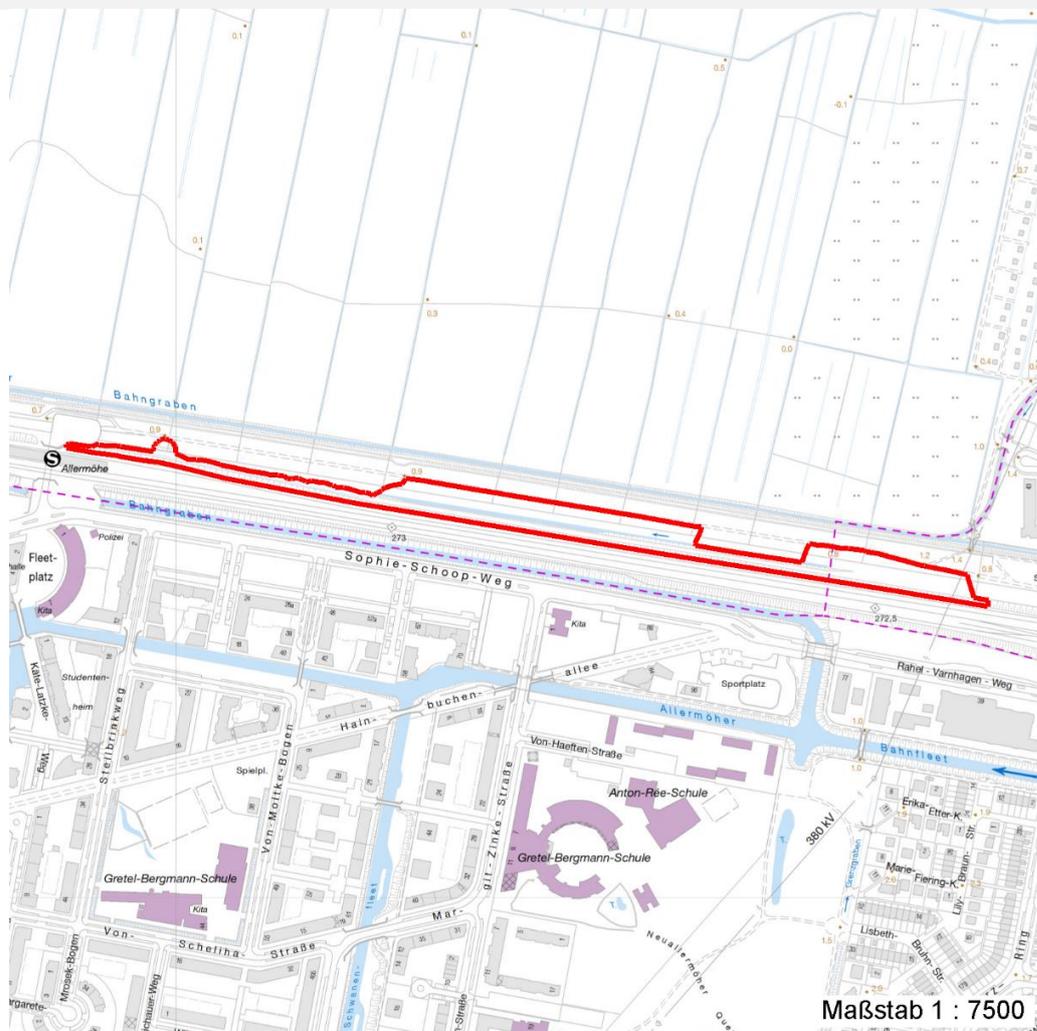
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119289
		DK5 DK5-GK	7626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Allermöhe-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	514
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.07.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20713,4347
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119289	58721	7626	31	22.09.2008	/	7628	80
119289	105163	7626	31	08.07.2016	/	7628	80

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65731	0	7626_514_170717_1.JPG	
65732	0	7626_514_170717_3.JPG	
65733	0	7626_514_170717_2.JPG	
65734	0	7626_514_170717_5.JPG	
65735	0	7626_514_170717_6.JPG	
65736	0	7626_514_170717_4.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119289
		DK5 DK5-GK	7626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Allermöhe-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	514
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.07.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20713,4347
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	In Teilbereichen gibt es leichte Vermüllungen vom Weg her, teils sind noch naturferne Vegetationselemente durch die früheren Pflanzungen vorhanden.
Wertgesichtspunkte	Naturnah entwickelt, strukturreich, relativ artenreich, dicht, totholzreich, für insbesondere Vögel recht günstig, auch eine günstige Abschirmung der Bahnlinie.
	Sehr naturnah eingewachsen, wertvolles Vernetzungsbiotop, Brutvogel-Lebensraum, sehr naturnah aufgewachsen.
Maßnahmen	Keine, weiter der Sukzession überlassen.

Foto

Fotodatei	7626_514_170717_1.JPG	Fotodatei	7626_514_170717_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	

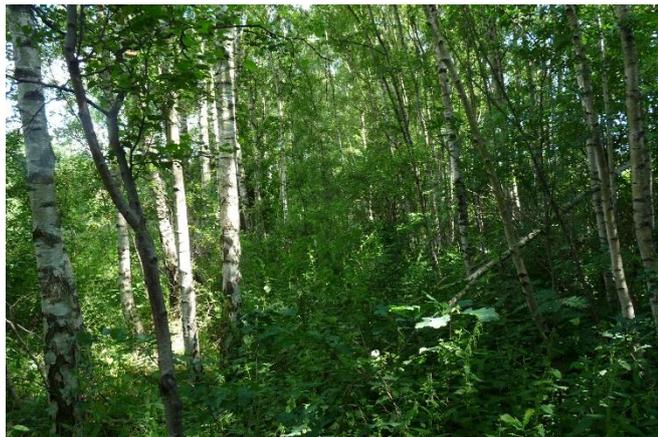


Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119289
			DK5 DK5-GK	7626
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Allermöhe-Ost
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	514
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	17.07.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	20713,4347
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7626_514_170717_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7626_514_170717_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp

Biotoptyp Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)

- **Zusatz**

FFH-LRT

Beschreibung

Zweite Beschreibung:

Randstreifen zwischen Bahn und Radwanderweg im Norden, ca. 20 m breit, mit natürlich aufgewachsenem Pionierwald aus v.a. Hängebirken, die Wuchshöhen um 15 m erreichen und Stammdicken von bis zu 50 cm, häufig aber um 20 bis 30 cm. Dazwischen relativ häufig auch Espen, am Boden Jungwuchs der Bäume, aber auch einzelne Stieleichen, Weißdorne, teilweise recht dicht und undurchlässig, mit hohen Anteilen von Hartriegel auch im Unterstand, teilweise offener mit teils grasreicher, teils von Brennesseln dominierter Krautvegetation am Boden. Das Gelände ist verhältnismäßig eben, fällt vom Radweg im Norden zum Bahnrand im Süden ganz leicht ab. Entlang der Bahnkante verläuft ein verlandeter Entwässerungsgraben, der nur noch geringe Funktionen erfüllt. Der Wald ist weitgehend spontan aufgewachsen und als Pionierwald zu bezeichnen.

Teilflächen-Nr. 1

Biotoptyp WPB

- **gesetzl. Grundl.**

FFH-LRT

Entw.potential LRT

Hauptfläche Ja

Flächenanteil 100 %

FFH-Unters.Fläche Nein

Saatgutfläche Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119289
			DK5 DK5-GK	7626
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Allermöhe-Ost
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	514
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	17.07.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	20713,4347
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	@9999@ - Laubwälder und verwandte Ges.

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer ginnala	7	w		-	-						-							
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-	-						-							
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-						-							
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-							
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-							
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		-	-						-							
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-						-							
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-						-							
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-						-							
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-						-							V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-						-							
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		-	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-							
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119289
			DK5 DK5-GK	7626
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Allermöhe-Ost
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	514
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	17.07.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	20713,4347
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		-	-						-							
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-							
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-	-						-							
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	z		-	-						-							
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-						-							
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-						-							
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-	-						-							
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-						-							
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		-	-						-							
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-						-							
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-	-						-							
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-						-							
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w		-	-						-							
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-							
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-							
Rosa multiflora (Vielblütige Rose)	7	w		-	-						-							
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-	-						-							
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-							
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		-	-						-							
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-						-							
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	w		-	-						-							D
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-							
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-						-							
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-							
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		-	-						-						D	
Anzahl Rote Liste Arten														1	1	1		
Anzahl Arten										45								

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland